

Berlin,
14. Oktober 2014

Pressemitteilung

Das Forum Transregionale Studien begrüßt seine Fellows des akademischen Jahres 2014/15

Das Forum Transregionale Studien fördert in diesem akademischen Jahr 28 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler u.a. aus Indien, China, Syrien, Israel, Jordanien, der Türkei, Ungarn, den USA und Argentinien.

In ihren Arbeitsvorhaben befassen sich die Fellows unter anderem mit Gewalt- und Konflikterfahrungen im Nahen Osten. So forscht die türkische Literaturwissenschaftlerin Başak Çandar zu Darstellungen von staatlicher Gewalt in türkischen und spanischen Romanen des 20. Jahrhunderts. Ihre Überlegungen ergänzen sich mit den Forschungen von Maram Masarwi, Erziehungswissenschaftlerin aus dem israelisch-arabischen Friedensdorf Neve Shalom/Wahat al-Salam, die zu Erinnerungspolitik und dem Umgang mit Traumata in Ägypten und Palästina arbeitet. Karim Sadek von der American University of Beirut entwickelt Grundlagen einer demokratischen Vision für die nach-revolutionäre arabische Welt, indem er Kritische Theorie und zeitgenössisches politisches islamisches Denken verknüpft.

Im Sinne einer pluralen Geschichte künstlerischer Praktiken erweitern kunsthistorische Arbeitsvorhaben der Fellows den Gesprächsraum zwischen islamischen, asiatischen, afrikanischen oder europäischen Kunstgeschichten. Die diesjährige Preisträgerin des Irmgard Coninx Preises, Clare Davies (New York University), beispielsweise bearbeitet die transregionalen arabischen Netzwerke der 1950er Jahre als Alternativen einer eurozentrischen Vision moderner Kunst. Sie kann ins Gespräch kommen mit der indischen Wissenschaftlerin Atreyee Gupta, die zu Anti-Illusionismus und Abstraktion in indischer Kunst und Kunstrezeption forscht, oder mit Yudong Wang (Guangzhou Academy of Fine Arts), dessen Forschungen sich mit dem Wettstreit der Künste in der chinesischen mittelalterlichen Malerei und Skulptur befassen.

Die Fellows arbeiten während ihres Aufenthaltes am Forum im Rahmen der Forschungsprogramme ART HISTORIES AND AESTHETIC PRACTICES, Kunstgeschichte und Ästhetische Praktiken, EUROPA IM NAHEN OSTEN – DER NAHE OSTEN IN EUROPA (EUME) und ZUKUNFTSPHILOLOGIE: Revisiting the Canons of Textual Scholarship an ihren eigenen Forschungsprojekten sowie mit Kolleginnen und Kollegen aus Berlin an gemeinsamen Fragestellungen.

Detaillierte Informationen zu den Fellows und deren Forschungsprojekten finden Sie in der Fellowdatenbank auf unserer Homepage, auf der Sie sich auch für Newsletter registrieren können, und in unserer Broschüre »Programs and Fellows 2014/2015«.

Kontakt:

Dr. Stefanie Rentsch
Kommunikation und Publikationen

Stefanie.Rentsch@trafo-berlin.de
forum-transregionale-studien.de

T: 0049 (0)30-89001-422
F: 0049 (0)30-89001-440

Blog:

trafo.hypotheses.org

Soziale Medien:

[facebook.com/forumtransregionalestudien](https://www.facebook.com/forumtransregionalestudien)
twitter.com/transregionalis